

## **Schriften zur Körperkultur Band 22**

Klän, S. / Kießling, U. / Hitz, R. A. (1994):

**Mototherapie im Verein zur Förderung von Bewegung und Spiel e.V.** - eine Standortbestimmung anlässlich des Synthesiums zum zehnjährigen Bestehen.

Münster (ISBN 3-8258-2244-3).

„Ganz selbst sein“ – Dieser Gedanke ist uns, wenn wir auf unsere zehnjährige mototherapeutische Arbeit mit Kindern zurückblicken, richtungsweisend geworden. Er umschreibt ein Mototherapiekonzept, das die Enge symptomorientierte und funktionaler Sichtweiten zurückläßt, um dem Vertrauen in die Selbstgestaltungskräfte von Kindern und einen ganzheitlichen Verständnis leib- seelischer Prozesse Raum zu geben.

Die Geschichte der psychomotorischen Initiativen in der BRD und eine kritische Auseinandersetzung mit theoretisch- wissenschaftlichen Grundlegungen zur Mototherapie bilden den Hintergrund, vor dem wir unseren konzeptionellen Standort darstellen.